

Bürgermeister Scholz empfängt neue Kirschblütenkönigin

01
26.05.15

HAMBURG :: Zum ersten Mal in der Geschichte des Kirschblütenfestes, das seit 1968 in Hamburg gefeiert wird, trägt eine junge Frau den Titel „Hamburger Kirschblütenkönigin“: Laura Gräwert, 25, wurde am Sonnabend von der 25. japanischen Kirschblütenkönigin, Chihiro Konishi, gekrönt. Sie amtiert zwei Jahre lang und wird Hamburg unter anderem als Sonderbotschafterin bei einer Japanreise vertreten. Die Deutsch-Japanische Gesellschaft durfte bislang nur den Titel einer „Prinzessin“ vergeben und erhielt nun von der Japan Cherry Blossom Foundation als eine von weltweit nur drei Städten das Privileg, eine „Königin“ zu krönen. Aus diesem Anlass empfängt Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) die neue Majestät heute zu einem Gespräch im Rathaus. (HA)



Zeichnung: Bätjer

MENSCHLICH GESEHEN

Die Königin

:: Wer den Titel Kirschblütenkönigin für Firlefanz hält, versteht nichts von der hohen Bedeutung, die diese Würde in Japan bedeutet. **Laura Gräwert** weiß, welche Erwartungen jetzt an sie gestellt werden. Als Hamburgs frisch gekrönte Kirschblütenkönigin wird die 25-Jährige ihre Heimatstadt demnächst im Land der aufgehenden Sonne bei Politikern und Wirtschaftskapitänen repräsentieren – und zwar auf Augenhöhe. Die junge Frau, die noch bei ihren Eltern in Farmsen-Berne wohnt, bringt eine wichtige Qualifikation mit: Sie interessiert sich seit ihrer Kindheit für Japan, liebt dieses Land geradezu.

Im Rahmen ihres Japanologiestudiums an der Uni Hamburg war sie zweimal für je ein Jahr „drüben“ – mittlerweile spricht sie fließend Japanisch („außer bei technischen Themen“). Schon damals habe sie sich ein wenig als Botschafterin gesehen, sagt die leidenschaftliche Tänzerin und Weltenbummlerin, die gerade ihre Magisterarbeit schreibt. Die Japaner, so ihre Erfahrung, schätzen an der Hansestadt die Kombination aus konzentrierter Wirtschaftskraft und Freizeitspaß im Grünen. Die neue Königin spricht präzise und freundlich, wirkt selbstbewusst und zurückhaltend gleichermaßen. Eben genau so, wie man es von einer Monarchin erwartet. (schmoo)